

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 78 (2016)
Heft: 4: Integration unterwegs

Artikel: Gemeinsam Lichtblicke ermöglichen : Sonderschulintegration auf der Sekundarstufe
Autor: Hungerbühler, Corinne
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-823623>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinsam Lichtblicke ermöglichen

Sonderschulintegration auf der Sekundarstufe

Lichtblicke sind für mich, wenn bei der Planung für Ausflüge die ganze Klasse an die Stärken und Schwächen aller denkt und gemeinsam nach Möglichkeiten sucht, Unmögliches möglich zu machen. Lichtblicke sind für mich auch, wenn individuelle Lernziele und Nachteilsausgleiche von allen als etwas Selbstverständliches wahrgenommen werden.

VON CORINNE HUNGERBÜHLER, SCHULISCHE HEILPÄDAGOGIN AUF DER SEKUNDARSTUFE CHUR

Doch wie ermöglichen wir solche Lichtblicke im Schulalltag? Bewusst haben die Klassenlehrperson und ich bereits in der dritten Schulwoche der 1. Sekundarstufe ein Klassenlager durchgeführt. Uns war wichtig, dass sich die Jugendlichen kennenlernen und sich aus ihnen eine Gemeinschaft bildet. In dieser ersten Phase legten wir den Schwerpunkt auf die soziale Integration. Es ging darum, eine Schülerin mit Sonderschulstatus in den Schulstoff der 1. Realklasse einzubinden, Anpassungen zu machen, aber am Thema zu bleiben. Das Klassengefühl, gemeinsam füreinander einzustehen, hatte und hat bis heute eine sehr hohe Priorität.

Während den Unterrichtssequenzen zu zweit versuchen wir die Einführungen und Inputs möglichst kurz zu halten, um die Ressourcen von zwei Lehrpersonen zu nutzen und im direkten Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern arbeiten zu können. Dabei übernehme ich genauso Verantwortung für das Lernen der Regelklasseschülerinnen

und -schüler, wie die Lehrperson für die besagte Schülerin.

Ganz selbstverständlich sind wir beide die Ansprechpersonen für alle. Denn schliesslich ist es gerade dieses Selbstverständliche, das das Spezielle zum Alltäglichen macht.

MEINUNGEN ZUR ANWESENHEIT DER SHP

Ich finde wenn Frau XX hier in der Schule ist, ist es einfach, weil sie uns hilft.

NICO, 8 JAHRE

